



FTSV Komet Blankenese von 1907 e.V.
Abteilung Tischtennis

Hygienekonzept der Tischtennis-Abteilung

Das Hygiene- und Schutzkonzept der FTSV Komet Blankenese v. 1907 e.V. hat zum Ziel, den Trainings- und Spielbetrieb unter Beachtung der behördlichen Auflagen zu ermöglichen und das Infektionsrisiko zu minimieren.

Aufgrund der dynamischen Entwicklung wird dieses Konzept fortlaufend an die neusten Verordnungen, Beschlüsse, Vorgaben und Empfehlungen der Hansestadt Hamburg und weiteren verantwortlichen Behörden angepasst.

Alle am Sport- und Trainingsbetrieb teilnehmenden Personen sind verpflichtet, sich mit den Regeln dieses Konzepts vertraut zu machen. Die nachstehenden Regelungen gelten für den Tischtennis-Spielbetrieb und sind von allen Beteiligten zwingend zu beachten.

Die Grundlage für sämtliche aufgeführten Maßnahmen und Regelungen ist die Annahme, dass eine Ansteckung mit SARS-CoV2 zwar möglich, die Wahrscheinlichkeit aber durch das Umsetzen der genannten Hygienemaßnahmen sehr gering ist.

Durch die Steuerung anhand der aktuellen lokalen Einschätzung kann die Prävention angepasst werden.

Der Schutz der Gesundheit steht über allem und die behördlichen Verordnungen sind immer vorrangig zu betrachten.

Der FTSV Komet Blankenese hat am 01. November 2021 das 2G – Modell eingeführt.

- Das heißt, das ausschließlich nur noch geimpfte und genesene (Gültigkeit 6 Monate!) Personen Zutritt zu unserem Sport haben. Dieses gilt für die Sportler und auch für evtl. Zuschauer.
- Für Jugendliche ab 16 Jahren gilt auch die 2G – Regelung. Sie dürfen nur am Spielbetrieb teilnehmen, wenn sie vollständig geimpft oder genesen sind. Dieses ist entsprechend nachzuweisen.
- Die Ausnahme für Kinder und Jugendliche gilt jetzt für alle unter 16 (!) Jahren, diese dürfen auch ungeimpft aufgrund der stattfindenden Schultestungen an Indoorsportangeboten teilnehmen. Bescheinigungen über die Testungen sind vorzulegen.
- **Der Impf- bzw. der Genesenenstatus ist unaufgefordert vorzuzeigen.**

- **Generell gilt in allen Innenräumen, auch unter 2G-Bedingungen, eine Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.** Die Maskenpflicht gilt nicht, wenn es nicht möglich ist, eine Maske zu tragen, z. B. bei der Sportausübung.

Grundsätze der Sportausübung:

Die Sportausübung und der Trainingsbetrieb werden kontaktfrei durchgeführt. Es ist der Mindestabstand von 2,50 Meter einzuhalten.

Die Sportausübenden, mit Ausnahme der Personen, die in derselben Wohnung leben oder zwischen denen ein familienrechtliches Sorge- oder Umgangsrechtsverhältnis besteht, halten einen Mindestabstand von 1,5 Metern im Freien bzw. 2,5 Metern bei der Sportausübung in geschlossenen Räumen ein.

Für die Nutzung der öffentlichen Sporthallen wird empfohlen, die körperliche Hygiene zu Hause durchzuführen, um einen reibungslosen Trainingsbetrieb für alle Nutzer zu gewährleisten.

Die Umkleieräume, Toiletten und Duschen dürfen unter Einhaltung der Abstandsgebote und Hygienevorgaben genutzt werden.

Im Fall des Auftretens von Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung darf die Einrichtung nicht betreten werden. Sollte während des Trainings bei einem Spieler plötzliche Symptome wie Husten oder Unwohlsein auftreten, ist das gesamte Training abubrechen und alle müssen die Halle sofort verlassen.

Der Zutritt zu den Sporthallen erfolgt nacheinander, ohne Ansammlung oder Warteschlangen vor den Eingängen und unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Meter zueinander. Die Sportler*innen betreten erst nach Aufforderung und Abholung durch den Trainer/Betreuer/ Mannschaftsführer die Halle, wo sie zeitgleich namentlich in der Anwesenheitsliste eingetragen werden müssen.

Beim Zutritt zu den Sporthallen, sowie vor und nach den Übungseinheiten im Gebäude ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, dieser ist von den Trainierenden mitzubringen. Während des Trainings selbst kann der Mund-Nasen-Schutz abgelegt werden.

Die Räumlichkeiten sind regelmäßig, möglichst vor und nach dem Training, zu lüften.

Maßnahmen zum Tischtennis-Sport:

- bei der Sportausübung in der Halle ist auf einen Mindestabstand von 2,50 Meter zu achten. Im Freien und im Ein- und Ausgang der Halle liegt der Mindestabstand bei 1,50 Meter, ebenso in den Spielpausen (Bänke und Nebenräume → hier bitte an den Mund-Nasen-Schutz denken!)

Kann der Abstand ausnahmsweise (z.B. bei Verletzungen) nicht eingehalten werden, tragen alle Beteiligten einen Mund-Nasen-Schutz.

- es wird auf das Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale ebenso auf das Abklatschen verzichtet.

Hygienemaßnahmen:

- VOR und NACH dem Aufbau der Platten, der Abtrennungen sind die Hände zu waschen.
- Die Tischoberfläche, die Tischsicherung und die Tischkante werden mit einem speziellen Tischreinigungsmittel (wird vom Verein gestellt) gereinigt.
- Anhauchen des Balles, Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden. Im eigenen mitgebrachten Handtuch werden Schläger und Schweiß abgetrocknet.
- Die Spieler*innen kommen bereits umgezogen in die Halle. Die Halle darf nur mit Hallenschuhen betreten werden.

Maßnahmen zur Sportorganisation

Zur Kontaktnachverfolgung sind Vor- und Zunamen sowie Telefon-Nummern aller anwesenden Spieler*innen in einer Liste mit Datum und Uhrzeit der Trainingseinheit zu dokumentieren. Dieses geschieht beim Betreten der Halle durch den Verantwortlichen.

Die Listen müssen zum Wochenende dem Büro von Komet Blankenese zur Verfügung gestellt werden. Eventuell per...

- a) Einwurf in den Vereinsbriefkasten am Clubhaus von Komet Blankenese, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg
- b) oder: per Postversand (FTSV Komet Blankenese v.1907 e.V., Schenefelder Landstr. 85 in 22589 Hamburg)
- c) oder: einscannen und per E-Mail an komet@komet-blankenese.de senden
- d) oder: per Fax 040 – 870 34 41

Die Kontaktdaten der Nutzer*innen werden im Büro von Komet Blankenese 4 Wochen aufbewahrt und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt um etwaige Infektionsketten nachvollziehen zu können.

Verantwortlich dafür ist der Hallenbetreuer (Hallen-Schlüsselinhaber).

Der verantwortliche Hallenbetreuer sucht sich aus dem Kreis der anwesenden Sportler*innen eine Unterstützung für die Wahrnehmung seiner Aufgaben. Dieses ist zwingend für einen sicheren Ablauf des Trainings und des Hygienekonzeptes erforderlich.

Aufgrund der aktuell stark ansteigenden Infektionszahlen und der neuen Corona-Variante sind nachstehende Maßnahmen zwingend erforderlich:

- Nach Ablauf der Trainingszeit reinigen die Spieler*innen die Tischoberflächen, die Tischsicherungen, die Tischkanten und die Hände.
- VOR und NACH dem Abbau der Tischtennis-Platten waschen sich die Spieler*innen die Hände (bitte auf den Mindestabstand achten!) und verlassen unmittelbar die Sporthalle.

Die Teilnahme am Trainingsbetrieb ist selbstverständlich freiwillig. Ein mögliches Risiko der Ansteckung mit dem Corona-Virus kann nicht ausgeschlossen werden. Mit der aktiven Teilnahme wird bestätigt das „Hygiene-Konzept der Tischtennis-Abteilung“ (Stand 8.12.21) gelesen und somit gleichzeitig bzw. meinem Kind dieses erklärt und mit den Regelungen einverstanden zu sein.

Wenn diese Regeln nicht eingehalten werden, bekommt der/die Sportler*in Hallenverbot. Dieses wird von unserem Trainer/Betreuer als Vertreter des Bezirksamtes verhängt.

Halstenbek, den 8.12.2021

Bernd-Walter Hofsäss

FTSV Komet Blankenese von 1907 e.V.
- Tischtennis-Abteilung -